

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung 2014-2020

Vorschriften zur Information und Kommunikation (Teil A inkl. Tafeln)

Stand: 24.01.2017

Pflichten der Begünstigten

Die Begünstigten, die eine finanzielle Unterstützung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erhalten, haben die Pflicht, die Öffentlichkeit über ihr gefördertes Vorhaben zu informieren und Kommunikationsmaßnahmen durchzuführen.

Bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen wird auf die Unterstützung des Vorhabens aus dem EFRE mindestens wie folgt hingewiesen durch:

- das Verwenden des EU-Emblems in Farbe mit Hinweis auf die Europäische Union (immer ausgeschrieben)
- einen Hinweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
- ⇒ Bezieht sich eine Informationsmaßnahme auf ein oder mehrere Projekte, die durch mehr als einen Fonds kofinanziert werden, kann der Hinweis auf den EFRE durch einen Hinweis auf die ESI-Fonds (Europäische Struktur- und Investitionsfonds) ersetzt werden.

Das EU-Emblem wird stets deutlich sichtbar und so platziert, dass es auffällt. Die Platzierung und Größe stehen im Verhältnis zur Größe des betreffenden Materials oder Dokuments. Bei kleinen Werbeartikeln entfällt die Pflicht, auf den Fonds hinzuweisen.

Werden außer dem EU-Emblem weitere Logos verwendet, so ist das EU-Emblem (Flaggensymbol) mindestens so hoch oder so breit wie das größte der gegebenenfalls abgebildeten anderen Logos!

Wird das EU-Emblem einschließlich der Schriftzüge selbst erstellt, muss die Einhaltung der Vorgaben der EU-Kommission zur Verwendung des Emblems gewährleistet werden (siehe <http://publications.europa.eu/code/de/de-5000100.htm>).

Varianten zur Anwendung, Vektorgrafiken (für den Druck) sowie Beispiele für unerlaubte Anwendungen sind unter www.efre.brandenburg.de/kommunikation zu finden.



1. Pflichten während der Durchführung eines Vorhabens:

Während des Durchführungszeitraums¹ des Vorhabens sind folgende Informations- und Kommunikationsmaßnahmen umzusetzen:

a) Internetauftritt/ Projektwebseite

Gibt es einen Internetauftritt des Begünstigten müssen auf einer Webseite (Projektwebseite/Unterseite) folgende Informationen aufgeführt werden:

- EU-Emblem in Farbe mit Hinweis auf die Europäische Union (immer ausgeschrieben)
- Hinweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
- eine kurze Beschreibung des Vorhabens
- die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens
- Hervorhebung der finanziellen Unterstützung durch die Europäische Union

Das EU-Emblem und der Hinweis auf die Europäische Union müssen direkt nach dem Aufrufen der Webseite innerhalb des Sichtfensters eines digitalen Geräts sichtbar sein, so dass der Nutzer bzw. die Nutzerin nicht auf der Seite runterscrollen braucht. Der Hinweis auf den EFRE muss auf derselben Webseite positioniert werden.

Entsteht ein neuer Internetauftritt, der ausschließlich einem oder mehreren geförderten Projekten bzw. Maßnahmen gewidmet ist, sind die o. g. Elemente bereits auf der Startseite des Webauftritts aufzuführen. Die Einhaltung der Pflichten muss dokumentiert werden (z. B. mittels Screenshot) und wird kontrolliert.

¹ Der Durchführungszeitraum ist im Zuwendungsbescheid genau angegeben.

b) Bauschilder

Bei Infrastruktur- oder Bauvorhaben mit einem öffentlichen Gesamtbeitrag (Zuschuss und Eigenmittel öffentlicher Projektträger in Summe) von mehr als 500.000 EUR ist an einer gut sichtbaren Stelle vorübergehend ein Schild von beträchtlicher Größe für jedes Vorhaben anzubringen.

Auf dem Schild müssen folgende Elemente enthalten sein:

- EU-Emblem in Farbe mit Hinweis auf die Europäische Union und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
- Bezeichnung und Hauptziel des Vorhabens
- Der Satz: „Allgemeine Informationen zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung: www.efre.brandenburg.de“.

⇒ Die vorgenannten Informationen nehmen mindestens 25 % des Schildes ein!

Zusätzlich müssen folgende Elemente abgebildet werden:

- Landeslogo mit Bezeichnung des Ministeriums mit dem Zusatz: „Dieses Projekt wird unterstützt durch das Land Brandenburg mit Mitteln der Europäischen Union.“ bzw. „Dieses Projekt wird unterstützt durch Fördermittel des Landes Brandenburg und der Europäischen Union.“²
- Logo der ILB mit dem Zusatz: „Bewilligungsstelle“

Die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften erfolgt im Rahmen des ersten Mittelabrufes, der Bauleistungen enthält, durch Einreichung eines Fotos des Schildes.

Die Verwaltungsbehörde EFRE bietet Muster für Bauschilder unter www.efre.brandenburg.de/kommunikation an.

c) A3-Plakat

Bei Vorhaben, die nicht unter b) fallen, ist mindestens ein Plakat (Mindestgröße A3) mit Informationen zum Projekt, mit dem auf die finanzielle Unterstützung durch die Union hingewiesen wird, an einer gut sichtbaren Stelle etwa im Eingangsbereich eines Gebäudes anzubringen. Auf dem Plakat müssen folgende Elemente enthalten sein:

- EU-Emblem in Farbe
- Hinweis auf die Finanzierung durch die Europäische Union (immer ausgeschrieben)
- Hinweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
- Bezeichnung des Vorhabens.

Mit dem Zuwendungsbescheid wird ein solches A3-Plakat durch die Bewilligungsbehörde überreicht. Es bleibt freigestellt, dieses Plakat zu nutzen, da es auch durch ein selbstgestaltetes und/oder größeres Plakat ersetzt werden kann (zum Beispiel, wenn das eigene Corporate Design verwendet werden soll). Die oben angegebenen Elemente müssen vollständig enthalten sein.

Die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften erfolgt im Rahmen des ersten Mittelabrufes durch Einreichung eines Fotos.

d) Information der Teilnehmenden an einem Projekt

Der Begünstigte stellt sicher, dass die an einem Projekt Teilnehmenden (auch die Projektmitarbeiter/innen) über die EFRE-Finanzierung unterrichtet werden. Dies gilt zum Beispiel für Veranstaltungen, Seminare, Messen, Personalkostenförderung etc.

Alle Unterlagen, die sich auf die Durchführung eines Vorhabens beziehen (z. B. Zwischen- und Endberichte) und für die Öffentlichkeit oder für die Teilnehmenden verwendet werden, einschließlich der diesbezüglichen Teilnahmebestätigungen und Bescheinigungen, enthalten einen Hinweis darauf, dass das Projekt aus dem EFRE unterstützt wurde. Es müssen folgende Elemente enthalten sein:

- EU-Emblem in Farbe mit Hinweis auf die Europäische Union (immer ausgeschrieben)
- Hinweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

² Welches Ministerium zuständig ist und ob Landesmittel eingesetzt werden, hängt vom jeweiligen Förderprogramm ab. Das Ministeriumslogo ist bei den Referaten für Öffentlichkeit der Ministerien erhältlich.

- ⇒ Handelt es sich um Schriftstücke, die ausschließlich in schwarz-weiß verwendet werden, kann auch das Emblem in schwarz-weiß verwendet werden.

2. Pflichten nach Abschluss des Vorhabens:

Erinnerungstafeln

Spätestens drei Monate nach Abschluss eines Vorhabens mit einem öffentlichen Gesamtbeitrag (Zuschuss und Eigenmittel öffentlicher Projektträger in Summe) von mehr als 500.000 EUR werden bleibende, gut sichtbare Erinnerungstafeln angebracht. Sollten bei einem Projekt unterhalb dieser Grenze Hinweisschilder oder Erinnerungstafeln errichtet werden, so ist die EU-Beteiligung ebenfalls anzugeben. Auf der Tafel bzw. dem Schild müssen folgende Elemente enthalten sein:

- EU-Emblem in Farbe mit dem Zusatz „Europäische Union“ (immer ausgeschrieben) und „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“
- Bezeichnung und Hauptziel des Vorhabens
- Der Satz: „Allgemeine Informationen zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung: www.efre.brandenburg.de“.

⇒ Die vorgenannten Informationen nehmen mindestens 25 % des Schildes ein!

Zusätzlich müssen folgende Elemente abgebildet werden:

- Landeslogo mit Bezeichnung des Ministeriums mit dem Zusatz: „Dieses Projekt wurde unterstützt durch das Land Brandenburg mit Mitteln der Europäischen Union.“ bzw. „Dieses Projekt wurde unterstützt durch Fördermittel des Landes Brandenburg und der Europäischen Union.“
- Logo der ILB mit Zusatz: „Bewilligungsstelle“

Die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften erfolgt im Rahmen des Verwendungsnachweises durch Einreichung eines Fotos der Tafel.

Die Verwaltungsbehörde EFRE bietet Muster für Erinnerungstafeln unter www.efre.brandenburg.de/kommunikation an.

3. Öffentlichkeitsarbeit für ein gefördertes Projekt

Jede Form der Öffentlichkeitsarbeit für ein EFRE-kofinanziertes Projekt ist herzlich willkommen! Dabei kann es sich um verschiedene Formen handeln, wie Broschüren, Faltblätter, Plakate, Anzeigen, Datenbanken, Webseiten, Fernsehspots, Videos, Präsentationen etc.

Wird eine Informations- und Kommunikationsmaßnahme durchgeführt, muss die Beteiligung der Europäischen Union und konkret des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung angegeben sowie das genormte EU-Emblem in Farbe (bei Vorhandensein eines anderen Logos mindestens in gleicher Größe) verwendet werden.

Pressearbeit

In Pressemitteilungen zu EFRE-kofinanzierten Projekten ist die Beteiligung der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung anzugeben. Die Erwähnung von „EU-Mitteln“ reicht nicht aus.

Rechtsgrundlagen

Die Angaben dieses Merkblattes basieren auf

- Anhang XII Abschnitt 2.2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1083/2006
- Kapitel II der Verordnung (EU) Nr. 821/2014 der Kommission vom 28. Juli 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 betreffend die Übertragung und Verwaltung von Programmbeiträgen, die Berichterstattung über Finanzinstrumente, die technischen Merkmale der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen für Vorhaben und das System zur Aufzeichnung und Speicherung von Daten

Die Verordnungen können unter www.efre.brandenburg.de eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Gültig ist der jeweilige Verordnungstext!